

Apollo Anamorphic

KAMERA

Vollformat-Anamorphe-Primärserien von Xelmus mit neun Brennweiten — bekannt für warme Lens Flares und extrem kurze Naheinstellgrenze durch das drehbare Astigmatismus-Korrektionssystem.

Die Apollo ist Xelmus' Flaggschiff-Serie: neun 2x-Anamorphoten von 24mm bis 180mm, alle in PL-Mount. Ab 40mm decken sie den vollen Vollformat-Sensor ab — eine Seltenheit bei unabhängigen Anamorphot-Herstellern. Die Objektive werden seit 2019 in Kharkiv, Ukraine, von Hand montiert. Der Rotating Astigmatizer Das Herzstück der Apollo-Serie ist ihr Fokussystem. Statt einer variablen Frontdiopter — dem Standardansatz bei bezahlbaren Anamorphoten — nutzt Xelmus einen Rotating Astigmatizer nach dem Gottschalk-Prinzip von 1954. Zwei zylindrische Elemente rotieren gegenläufig, während die sphärische Gruppe linear fährt. Das Ergebnis: nur vertikales Breathing, kein horizontales Aufblähen des Bildes beim Fokuszug. eine Naheinstellgrenze von 38 cm, wo andere Anamorphoten bei einem Meter aufhören. Technische Daten Die Serie deckt Lichtstärken von T1.6 (60mm) bis T2.8 (135mm, 180mm) ab, mit 14-Lamellen-Iris für rundes Bokeh. Der Fokusweg beträgt 270° — präzise genug für Follow-Focus-Arbeit. Gewicht pro Objektiv: 1,7 bis 2,9 kg. Alle Objektive haben Standard-0.8-Zahnkränze. Brennweite T-Stop Nahgrenze Gewicht Sensor 24mm T2 53 cm 2,5 kg S35 32mm T2 38 cm 1,8 kg S35+ 40mm T2 38 cm 1,8 kg FF 50mm T1.7 41 cm 1,8 kg FF 60mm T1.6 41 cm 1,7 kg FF 75mm T2 53 cm 2,0 kg FF 100mm T2.3 46 cm 2,3 kg FF 135mm T2.8 75 cm 2,5 kg FF 180mm T2.8 76 cm 2,9 kg FF Optischer Charakter Die Apollo liefert einen Mittelweg: schärfer als Vintage-Lomo-Anamorphoten, weicher als ARRI Master Anamorphics. Die Flares sind horizontal, warm und golden — kontrollierter als Atlas Orion, expressiver als Cooke Anamorphic/i. Das Bokeh ist oval und dreidimensional, mit sanftem Falloff zu den Bildrändern. Bei Gegenlicht entsteht ein charakteristischer Veiling Glare, der Szenen Atmosphäre gibt ohne das Bild zu ertränken. Einsatz in der Praxis Apollo-Objektive finden sich auf Netflix-Produktionen (Boots, 2025), Sundance-Kurzfilmen und Premium-Commercials. Die Kombination aus geringem Gewicht und kurzer Naheinstellung macht sie zur Wahl für DPs, die anamorphotischen Look auf Steadicam, Gimbal oder Drohne brauchen. Tagesmiete in den USA liegt bei ca. 900 USD, der Kaufpreis pro Objektiv bei 16.000-18.000 USD.